



WEGE – Wandel erfolgreich gestalten! Ganzheitliche Strukturentwicklung unter Berücksichtigung des demographischen Wandels in der Verbandsgemeinde Daun. Der WEGE-Prozess wird mit europäischen Mitteln sowie durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Rheinland-Pfalz gefördert und ist damit ein LEADER-Projekt der LAG Vulkaneifel.

S | 01



### WEGE - Wandel erfolgreich gestalten!

Sehr geehrte Damen und Herren, liebe Bürgerinnen und Bürger, liebe Mitstreiterinnen und Mitstreiter im WEGE-Prozess, der Prozess WEGE - Wandel erfolgreich gestalten dient der Strukturentwicklung der Verbandsgemeinde Daun und ihrer Ortsgemeinden und beschäftigt sich mit dem gesellschaftlichen, insbesondere dem demographischen Wandel. Hierbei orientieren wir uns an der Vision „In der Verbandsgemeinde Daun leben – in einer gesunden Welt zu Hause. Lebenswert – gesunder Lebens-, Wohn- und Wirtschaftsstandort“. Eine positive Entwicklung ist vom Engagement und der Aktivität jedes Einzelnen abhängig. Mit der Newsmail Auf neuen WEGEn möchten wir Sie über den WEGE-Prozess informieren und Sie über Aktivitäten auf dem Laufenden halten. Für Fragen, Rückmeldungen und Hinweise danken wir Ihnen bereits jetzt. Sprechen Sie uns an, wir freuen uns!

Ihr Bürgermeister Werner Klöckner und das WEGE-Team

### WEGE-Themenjahr 2014: Mehr Raum für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren

2014 steht das Handlungsfeld „Mehr Raum für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren“ im Mittelpunkt. Mit besonderem Blick auf Kinder und Jugendliche beschäftigen sich die Projekte „Meine gesunde Kita in der Vulkaneifel“ und „My Daun – Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Daun“. Zudem setzen sich die Kitas der Verbandsgemeinde Daun - mit ausgelöst durch den MORO-Prozess - mit der Weiterentwicklung hin zu Generationenstätten auseinander. Doch auch die Seniorinnen und Senioren sind weiter im Blickpunkt des WEGE-Prozesses, wie z.B. der Verein Bürger für Bürger, die neu ausgebildeten Seniorencoachs oder die mittlerweile in vielen Ortsgemeinden etablierten Seniorenbeauftragten zeigen. Dieses Jahr beschäftigt sich der WEGE-Prozess zudem mit der Frage, wie die Dorfgemeinschaften hin zu sog. sorgenden Gemeinschaften weiterentwickelt werden können. Ziel ist es hierbei, die Selbstsorgefähigkeit der dörflichen Gemeinschaft zu stärken. Wichtige Impulse hierzu lieferte die IX. AusWEGE-Veranstaltung am 12. März mit Prof. Dr. Gerhard Naegele. Ganz konkret an diesem Thema arbeitet die Ortsgemeinde Gillenfeld,

die sich, unterstützt durch ein Modellvorhaben, selbst auf den Weg in Richtung einer sorgenden Gemeinschaft begeben will.

Die Visionsgeschichte der Verbandsgemeinde Daun finden Sie unter [http://www.daun.de/wege/images/Vision\\_gesunde\\_VG\\_Daun.pdf](http://www.daun.de/wege/images/Vision_gesunde_VG_Daun.pdf). Sie kann ebenfalls beim WEGE-Büro angefordert werden.

### Mutmacher

Die Mutmacher der VG Daun sind Menschen, die bereits heute die ein oder andere Facette der Vision der gesunden VG Daun leben und sich für ihre Heimat, die Vulkaneifel, engagieren wollen.

Im März fand ein erstes Treffen der Mutmacher in gemütlicher Runde zum Kennenlernen in der Backstube von unserem Mutmacher Josef Utters in Dockweiler statt. Im April folgte dann ein erster Workshop im Forum Daun, bei dem zunächst ein erster thematischer Input vom WEGE-Team gegeben und anschließend gemeinsam an Handlungsmöglichkeiten für die Mutmacher gearbeitet wurde. In Zukunft möchten diese einzelne Aspekte gezielt weiterbearbeiten und sich aktiv für die Vision und den WEGE-Prozess der Verbandsgemeinde Daun einsetzen. Im Juli fand ein weiteres Treffen im Atelier von Mutmacherin Jutta Schulte-Gräfen statt. Das zentrale Thema war an diesem Abend die Kunst und gemeinsame Überlegungen, wie in Zukunft auf diesem Gebiet weitere Angebote in der Verbandsgemeinde Daun entstehen können.

### Unsere Mutmacher sind:

- **Josef Utters**, Bäckermeister und Brotkünstler
- **Irene Sartoris**, Natur- und Geoparkführerin, Museumsleiterin
- **Gerd Becker**, WEGE-Botschafter und Vorsitzender des Vereins Bürger für Bürger e.V.

- **Marlene Wierz-Herrig**, WEGE-Botschafterin und Vorstandsmitglied des Vereins Bürger für Bürger e.V.
- **Ludwin Sartoris**, Schreinermeister und Kunsthandwerker
- **Familie Durchdewald**, Glückliche Hausumbauer aus Mückeln
- **Waldemar Hartmann**, Professor, Architekt und Sportler
- **Alexander März**, Physiker und beruflich international vernetzt
- **Katrin Schlösser**, Landgasthofbesitzerin „Beim Brauer“
- **Michael Hoffmann**, Steuerberater, Vater und Naturfreund
- **Silke und Jenny Utecht**, Lehrerin, Erzieherin und verheiratet
- **Vera Maas-Lehmberg**, Lehrerin und Cheftrainerin Voltigieren
- **Jutta Schulte-Gräfen**, Künstlerin und Inspirationsquelle



## inhalt

WEGE-Themenjahr 2014: Mehr Raum für Kinder, Jugendliche, Familien und Senioren	S 01
Mutmacher	S 01
Die Verbandsgemeinde Daun prämiiert Facharbeiten wie z.B. Diplomarbeiten	S 02
Bürger für Bürger e.V.	S 02
Seniorenbeauftragte	S 02
Meine gesunde Kita in der Vulkaneifel	S 02
My Daun – Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Daun	S 02
MORO- Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für die VG Daun	S 03
VG Daun – hat Energie!	S 03
BGM-Netzwerk	S 03
GesundLand Vulkaneifel	S 04
Veranstaltungshinweise	S 04

## Die Verbandsgemeinde Daun prämiiert Facharbeiten wie z.B. Diplomarbeiten

**Sie kommen aus der Vulkaneifel und beschäftigen sich in Ihrer Diplom-, Master-, Bachelor- oder Seminararbeit mit einem Thema der Region?**

**Die Verbandsgemeinde Daun möchte Ihr Engagement für die Region honorieren und prämiiert Ihre Arbeit. Was haben Sie davon?**

Ihre Arbeit wird im Rahmen einer öffentlichen Veranstaltung des WEGE-Prozesses prämiiert. Sie erhalten neben einer Urkunde auch, je nach Art der Arbeit, 5-25 Dauner Taler. Der Dauner Taler ist kein offizielles Zahlungsmittel, sondern ein Einkaufsgutschein im Wert von 10 €, der unbegrenzt gilt. Ihre Arbeit wird in der Verbandsgemeinde Daun bekannt. Melden Sie sich bei Bürgermeister Werner Klöckner oder im WEGE-Büro.

### Kontaktdaten:

**Bürgermeister Werner Klöckner:**  
Tel.: 06592 939-201 oder  
**WEGE-Büro, Daniela Troes:**  
Tel.: 06592 939-225 oder  
E-Mail: [daniela.troes@vgv.daun.de](mailto:daniela.troes@vgv.daun.de)



## Bürger für Bürger e.V.

Derzeit zählt der Verein bereits ca. 320 Mitglieder. Unter dem Dach von Bürger für Bürger e.V. werden sich zukünftig auch die Seniorencoachs (siehe weiter unten) organisieren.

Am 24.9.2014 lädt der Verein zur Mitgliederversammlung ins Forum in Daun ein. Anschließend findet die XI. AusWEGE-Veranstaltung statt. Dem Verein ist es gelungen, Herrn Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander von der Universität Salzburg zu gewinnen.

Das Thema wird noch bekanntgegeben!

## Blick in die Projekte der VG Daun und ihrer Ortsgemeinden

### Seniorenbeauftragte

Mittlerweile gibt es bereits in 21 Ortsgemeinden der Verbandsgemeinde Daun Seniorenbeauftragte. Sie bündeln die Aktivitäten für Seniorinnen und Senioren vor Ort, bemühen sich durch persönliche Ansprache um Hochbetagte im Ort und vermitteln bei Bedarf an die Angebote des Vereins Bürger für Bürger e.V.. Darüber hinaus vertreten sie die Belange der Seniorinnen und Senioren im Ort.

Für folgende Ortsgemeinden/ Stadtteile werden noch Seniorenbeauftragte gesucht: Betteldorf, Brockscheid, Daun-Boverath, Daun-Gemünden, Daun-Neunkirchen, Daun-Pützborn, Daun-Weiersbach, Demerath, Dockweiler, Ellscheid, Gefell, Kirchweiler, Mehren, Meisburg, Saxler, Schalkenmehren, Schönbach, Schutz, Strotzbüsch, Udler, Üdersdorf, Üdersdorf-Tettscheid, Üdersdorf-Trittscheid, Utzerath, Waltenborn, Winkel.

**Haben Sie Interesse daran, als Seniorenbeauftragte/r tätig zu werden? Melden Sie sich bei Dietmar Steilen, dem Leiter der Koordinierungsstelle der Seniorenbeauftragten: Telefon: 06573 / 761 oder E-Mail: [dietmar.steilen@web.de](mailto:dietmar.steilen@web.de)**

### Meine gesunde Kita in der Vulkaneifel

Zu Beginn des vergangenen Jahres wurde das Projekt „Meine gesunde Kita in der Vulkaneifel“ gestartet. Mit diesem Projekt sollen wesentliche Aspekte der WEGE-Vision in die Philosophie und die tägliche Arbeit der kommunalen Kindertagesstätten in der Verbandsgemeinde Daun implementiert werden. Dies sind insbesondere die Themen Gesundheit, bestehend aus den drei Säulen Ernährung, Bewegung und Salutogenese, sowie die regionale Identität und Heimatverbundenheit. Auch die in freier Trägerschaft befindliche integrative Kita Daun beteiligt sich an diesem Projekt.

Zwischenzeitlich wird in allen teilnehmenden Kitas den Kindern mit einem Bedarf zur Ganztagsbetreuung ein frisches Mittagessen angeboten. Die von den Trägern beschäftigten Hauswirtschaftskräfte legen dabei großen Wert auf die Verarbeitung von frischen und qualitativ hochwertigen Produkten. Die Ernährung ist gesund, ausgewogen und abwechslungsreich. Es wird Wert auf die Verwendung regionaler Produkte gelegt.

Das pädagogische Personal pflanzt gemeinsam mit den Kindern zunehmend selbst Obst und

Gemüse an. Die Kitas nehmen an Projekten wie „Kita isst besser“ (Förderung der Kompetenzen im Bereich Ernährung als Teil der Gesundheitsprävention), dem Kita-EU-Obstprogramm (täglicher Obststeller) oder „TigerKids“ (Adipositasprävention) teil.

Im vergangenen Jahr begann die Kooperation der Kitas mit dem Natur- und Geopark Vulkaneifel. 12 Erzieherinnen nahmen bereits an einer mehrtägigen Fortbildung zum Thema Vulkanismus teil. Da die Themen zur heimischen Geologie sehr großen Anklang bei den Erzieherinnen und Kindern finden, wurden bereits weitere Fortbildungen vereinbart. Die Kitas führen regelmäßig Exkursionen durch, welche von den Kindern mit großer Begeisterung begleitet werden. Noch in diesem Sommer wird die Kita „Arche Noah“ Strohn die weltweit erste Natur- und Geopark Kita werden.

### My Daun – Kinder und Jugendliche in der Verbandsgemeinde Daun



Mittlerweile haben ALLE Schulen in der VG Daun die Kinder- und Jugendbefragung abgeschlossen. Rund 2.500 Schülerinnen und Schüler haben damit an der umfangreichen Befragung teilgenommen, die im Laufe des letzten Jahres vom ehemaligen Erdkunde-LK des Geschwister-Scholl-Gymnasiums erarbeitet wurde. Gefragt wurde u.a. nach den Zukunftsplänen und -einschätzungen, dem Freizeitverhalten oder den Gründen für das "Wohlfühlen" vor Ort. Allein die offene Frage am Ende der Befragung erfuhr über 900 Einträge.

Die Umsetzung der Befragung wäre ohne die Unterstützung der Schulen, der Lehrerinnen und Lehrer und nicht zuletzt der Eltern niemals zustande gekommen. Hierfür nochmals unseren herzlichen Dank!

Studenten und Azubis können nach wie vor an der Befragung teilnehmen. Es reicht eine kurze Mail oder ein Anruf bei Frau Feller von der Jugendpflege Daun. Von Ihr gibt's den Link zur Online-Befragung und eine TAN.

Eine erste Auswertung wurde am 8. Juli 2014 beim Treffen des "Runden Tisches" der haupt- und ehrenamtlichen Jugendarbeiter vorgestellt. Weitere öffentliche Vorstellungstermine folgen.

**Ansprechpartnerin: Daniela Feller, Jugendpflegerin in der VGV Daun, Tel. 06592 / 939-214, E-Mail: [jugendpflege@vgvdaun.de](mailto:jugendpflege@vgvdaun.de) und Sven Lachmann, lfr**

## MORO- Erarbeitung einer Regionalstrategie Daseinsvorsorge für die VG Daun



### Seniencoachs:

Insgesamt 14 Personen haben kürzlich die Qualifizierung zu sog. Seniencoachs abgeschlossen. Der Qualifikationskurs trägt dazu bei, alternde Menschen in den sehr individuellen Lebensthemen des Alterns zu begleiten. Dabei geht es gleichermaßen um einen individuellen wie auch um einen gemeinsamen Lernprozess, um die eigenen vielfältigen Ressourcen erkennen und einsetzen zu können.

Aufgrund der großen Nachfrage findet seit Ende Juni ein zweiter Qualifikationskurs statt. Der Kurs richtet sich an Menschen, die sich selbst bereits, zumindest aus biologischer Sicht, im Prozess des Älterwerdens befinden, sich noch vital fühlen und sich für andere Menschen engagieren möchten. Erfahrungen als Ehrenamtliche sind wünschenswert, aber nicht erforderlich.

## VG Daun – hat Energie!

Bis 2030 soll die Verbandsgemeinde Daun 100% Erneuerbare Energien-Kommune für Strom und Wärme werden – dieses Ziel leitet die Arbeit des WEGE-Zirkels Energie. Mittlerweile gibt es bereits erste Projekte wie z.B.:

### Informationen für Baufamilien und (Um)bauwillige:

Hiermit will der WEGE-Zirkel Energie Baufamilien und Umbauwilligen Informationen an die Hand geben, die für sie bei ihren Bau- und Umbauplänen hilfreich sein können. Diese umfassen Beratungsangebote in der VG Daun, Förderangebote und Datenbanken zu den Themen Sanierung von Bestandsimmobilien, Energieeinsparung, Erzeugung erneuerbarer Energien, barrierefreies(-armes) Sanieren und Bauen sowie ökologisches Sanieren und Bauen.

### Ausbildung zum Energiescout:

Die Volkshochschule Daun bietet in Kooperation mit der Verbandsgemeindeverwaltung Daun eine Ausbildung zu sog. Energiescouts an. Die Ausbildung richtet sich an Bürgerinnen und Bürger, die sich für das Thema Energie interessieren, ihr Wissen vertiefen und z.B. in den Ortsgemeinden oder in Schulen einfache Veranstaltungsangebote durchführen möchten.

## Die Ausbildung zum Energiescout startet am 17. September 2014 und umfasst folgende sechs Module:

- 1. Modul: 17.09.2014,** Einstieg und „Formen regenerativer Energien“
- 2. Modul: 01.10.2014,** Energiereich durch den Alltag
- 3. Modul: 15.10.2014,** Internetrallye
- 4. Modul: 29.10.2014,** Energiekritischer Stadtrundgang
- 5. Modul: 12.11.2014,** Energiesparen am Gebäude
- 6. Modul: 26.11.2014,** (Klima-)Kommunikation und Rhetorik

## Abschlussveranstaltung am 17.12.2014

### Veranstaltungsreihe des WEGE-Zirkels Energie:

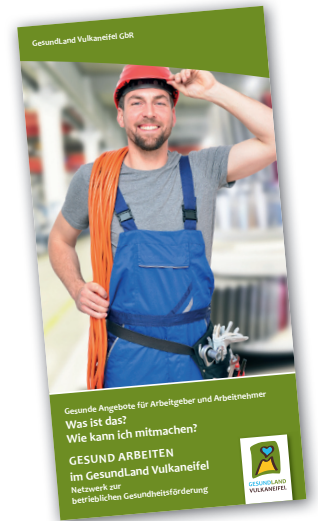
Von September 2014 bis Frühjahr 2015 gestaltet der WEGE-Zirkel Energie eine öffentliche Veranstaltungsreihe rund um das Thema Energie. Themen sind u.a. Windkraft, Photovoltaik/Speicherung, alternative Wärmeengewinnung/Solarthermie, Energiegenossenschaften sowie energetische Sanierung von Gebäuden.

Die genaue Terminplanung der Veranstaltung liegt in Kürze vor und kann dann unter [www.daun.de/wege](http://www.daun.de/wege) unter Projekte: VG Daun – hat Energie! eingesehen werden. Informationen zur Energiescout-Ausbildung und zur Veranstaltungsreihe erhalten Sie bei Daniela Wagner, VGV Daun  
Tel. 06592 / 939-314,  
E-Mail: [daniela.wagner@vgv.daun.de](mailto:daniela.wagner@vgv.daun.de)

## BGM-Netzwerk

Im Rahmen des Netzwerks für Betriebliches Gesundheitsmanagement (BGM) im GesundLand Vulkaneifel findet seit Mai ein Laufkurs für Anfänger mit Inge Umbach von der Laufschule Schritt für Schritt statt. Ziel ist es, gemeinsam mit Kollegen und Mitarbeitern anderer Betriebe den Spaß am Laufen zu entdecken, die eigene Kondition zu verbessern und schließlich als ein Team am 30. August 2014 am Maare Mosel Lauf teilzunehmen.

Am 14. Mai fand ein öffentlicher Workshop zum Thema „Achtsamkeit als Führungsprinzip“ mit Dr. Ekkehard Nau im Forum in Daun statt, zu dem alle Netzwerk-Partner und alle interessierten Unternehmen eingeladen waren. Seit Mai gibt es außerdem den Flyer mit Infos zum Betrieblichen Gesundheitsmanagement



und zum Netzwerk sowie die Kontaktdaten Ihrer Ansprechpartner.

Im Herbst 2014 werden im Rahmen des BGM-Netzwerks weitere Vorträge angeboten. Für das GesundLand Vulkaneifel referiert Gottfried Neuhaus am 17. September zu den Themen Betriebliche Gesundheitsförderung und Führung im Forum Daun. Herr Bernd Peter Kettenhofen, Ergophysicsconsult, bietet am 26. November allen Interessierten einen Vortrag zum Thema „Warum schmerzt bei Stress mein Rücken?“ an. Nähere Infos hierzu folgen.

Wenn Sie als Unternehmen auch gerne am Netzwerk teilnehmen möchten, können Sie sich an folgende Ansprechpartner wenden:

Herbert Thelen, Direktor Regionalmarkt Eifel, Volksbank RheinAhrEifel:  
Tel. 06592 / 956-1430,  
E-Mail: [herbert.thelen@voba-rheinahreifel.de](mailto:herbert.thelen@voba-rheinahreifel.de)  
und  
Daniela Troes, WEGE-Büro und Projektkoordination BGM-Netzwerk in der VGV Daun:  
Tel. 06592 / 939-225,  
E-Mail: [daniela.troes@vgv.daun.de](mailto:daniela.troes@vgv.daun.de)

## GesundLand Vulkaneifel

Das Konzept GesundLand Vulkaneifel hat deutschlandweit Interesse in der Wissenschaft geweckt. Dabei geht es um die Frage: „Hat die natürliche Umgebung einen Einfluss auf gesundheitliche Effekte von Bewegung und Entspannungsmethoden?“ Angestoßen hat diese Untersuchung das GesundLand Vulkaneifel, indem es im Februar zu einer Fachtagung nach Berlin geladen hatte. Schirmherrin dieser interdisziplinären Tagung war Eveline Lemke, Ministerin für Wirtschaft, Klimaschutz, Energie und Landesplanung Rheinland-Pfalz.

Jetzt haben der Projektsprecher des GesundLand Vulkaneifel und Bürgermeister der Verbandsgemeinde Daun, Werner Klöckner, sowie Geschäftsführerin Katharina Bersch der Ministerin die Ergebnisse in Mainz überreicht.



Foto: Katharina Bersch, Eveline Lemke, Werner Klöckner

Bisher bestätigte sich der Ansatz des GesundLand Vulkaneifel: Natur und Landschaft haben positive Effekte auf die Gesundheitsförderung; außerdem betrifft die Thematik die gesamte regionale Strukturentwicklung.

Der Austausch der fachübergreifenden Wissenschaftler hat untermauert, dass die Untersuchungen auf diesem Gebiet noch ausgebaut werden sollten. Unter anderem hat sich die Deutsche Gesellschaft für Sportmedizin und Prävention e.V. zu einer Mitarbeit bereit erklärt. Auch bei den anderen beteiligten Experten besteht Interesse daran mitzuwirken.

Die Genossenschaft im GesundLand Vulkaneifel ist zwischenzeitlich auf ca. 60 Mitglieder angewachsen. Das jüngste Netzwerktreffen der Anbieter touristischer, medizinischer und regionaler Dienstleistungen hat wieder bestätigt, dass gerade durch den branchenübergreifenden Austausch gute Ideen entstehen.

In der Ordentlichen Generalversammlung am 25. Juni wurde ein neuer Vorstand gewählt. Neben Jürgen Jablonowski (Sporthotel und Resort Grafenwald) sind jetzt auch Roswitha Lescher (Ferienwohnungen Eifelblick) und Marian Chruszcz (Vulkaneifel Wellness) Mitglieder des Vorstands.



## Veranstaltungshinweise

### Bürger für Bürger – Mitgliederversammlung und XI. AusWEGE-Veranstaltung am 24. September 2014

Am 24. September 2014 lädt der Verein zur Mitgliederversammlung ins Forum in Daun ein. Im Anschluss findet die XI. AusWEGE-Veranstaltung statt. Als Referenten hat der Verein Herrn Prof. Dr. Dr. Hans-Joachim Sander von der Universität Salzburg gewonnen.

Das Thema wird noch bekannt gegeben.

### 4. WEGE-Symposium und anschließende AusWEGE-Veranstaltung am 10. Oktober 2014

Zum 4. WEGE-Symposium lädt das WEGE-Team am 10. Oktober wieder zahlreiche Fachleute zu Themen der regionalen Entwicklung ein. Thema werden in diesem Jahr neue sog. Solidargemeinschaften sein. Im Anschluss an das Symposium findet für die Öffentlichkeit eine AusWEGE-Veranstaltung zum Thema „Neue Solidargemeinschaften im ländlichen Raum“ mit Prof. Dr. Gerhard Naegele statt, zu der alle Interessierten herzlich eingeladen sind.

## Ihr WEGE-Team

**Haben Sie eine konkrete Projektidee und brauchen Unterstützung?**

**Unser WEGE-Team hilft Ihnen!**

Wenden Sie sich an unsere beiden WEGE-Botschafter

**Gerd Becker, Telefon: 06592 3517  
oder  
Marlene Wierz-Herrig, Telefon: 06595 375**

oder an das WEGE-Büro:

**Daniela Troes, Telefon: 06592 939-225,  
E-Mail: [daniela.troes@vgv.daun.de](mailto:daniela.troes@vgv.daun.de)**

**Verena Jardin, Telefon: 06592 939-227,  
E-Mail: [verena.jardin@vgv.daun.de](mailto:verena.jardin@vgv.daun.de)**

## Der WEGE-Prozess - ein LEADER-Projekt der LAG Vulkaneifel

Der WEGE-Prozess wird mit europäischen Mitteln sowie durch das Ministerium für Umwelt, Landwirtschaft, Ernährung, Weinbau und Forsten, Rheinland-Pfalz gefördert und ist damit ein LEADER-Projekt der LAG Vulkaneifel.

**Der Prozess wird begleitet vom IfR Institut für Regionalmanagement, Andrea Soboth und Caroline Seibert, [www.ifr-regional.de](http://www.ifr-regional.de).**

**Ihr Ansprechpartner in der LEADER-Region Vulkaneifel ist Herr Alfred Bauer, Telefon: 06592 933 201, E-Mail: [alfred.bauer@vulkaneifel.de](mailto:alfred.bauer@vulkaneifel.de).**

**Informationen zur LEADER-Region Vulkaneifel sowie jetzt auch zum WEGE - Prozess finden Sie unter: [www.leaderregion-vulkaneifel.de](http://www.leaderregion-vulkaneifel.de). [www.daun.de/wege](http://www.daun.de/wege)**